

Winterimpressionen 2018/2019

Text und Gestaltung: Patrick Smit

Fotos: Martin Fischer, Kurt Hohl, Patrick Smit, Stephan Stauber, Manfred Willi

Inhaltsverzeichnis

2.12.2018 Wintereinbruch

1.1.2019 Zwischen Oberwald und Kehrtunnel

29.1.2019 Zwischen Oberwald und Lammenbrücke

17.2.2019 Zwischen Kehrtunnel und Gletsch

23.2.2019 Zwischen Realp und Tiefenbach

7.4.2019 Urserental nach den grossen Schneefällen

14.4.2019 Erkundung des Steffenbachtobels

20.4.2019 Erkundung von Gletsch

24.4.2019 Lawinenniedergang beim Depot Realp

24.4.2019: Lawinenniedergang beim Depot Realp



Zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr löste sich vom Südhang des Furkareusstals bei Starkregen eine grosse Nassschneelawine und erreichte die Depotanlagen in Realp.



Wegen des Starkregens wurde der Neuschnee von Anfang April schwer und rutschte offenbar an vielen Stellen auf der Altschneedecke ab. Die Nassschneelawine beim Depot Realp löste sich vom Südhang "Hohbiel/Moos" und überqerte die Furkareuss. Dies ist ein eindrückliches Zeugnis der Wucht, die eine Nassschneelawine hat.



Die Nassschneelawine hat die Furkareuss aufgestaut und den Lagerplatz südlich des Bahnübergangs Schweigstrasse überflutet. Zum Glück brach das Wasser durch den Lawinenkegel bevor das gesamte Depot überflutet wurde.



Die aufgestaute Furkareuss oberhalb des Depots Realp.



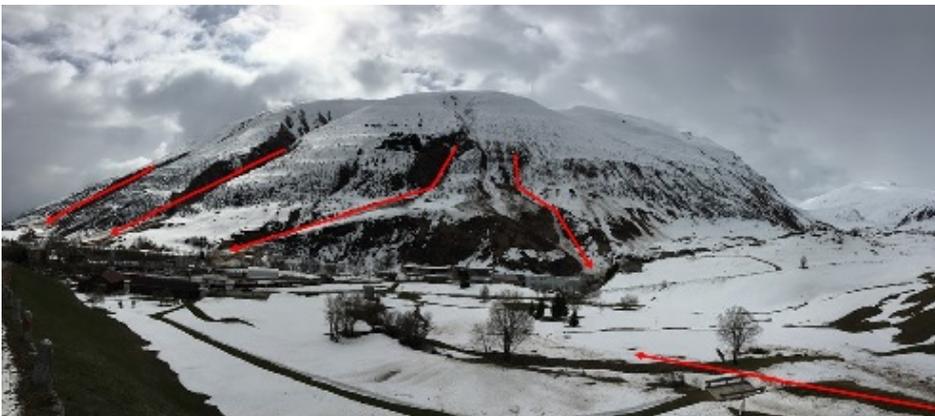
Der grosse Lawinenkegel, der die Furkareuss aufgestaut hat.



Blick von der Südseite der Furkareuss Richtung Lawinenkegel und Depot Realp.



Der Lawinenkegel beim Depot Realp am 4.5.2019.



Blick am 4.5.2019 von der Passstrasse oberhalb des Golfplatzes Realp Richtung Süden. Während dem Starkregen vom 24.4.2019 sind mehrere Nassschneelawinen bis weit ins Tal vorgedrungen.



20.4.2019: Erkundung von Gletsch



Schneerutsch bei Eischflüe.



Blick vom Rottenviadukt talwärts. Das Trasse ist an zahlreichen Orten von Schneerutschen verschüttet.



Das geöffnete Tor des Kehrtunnels vor Gletsch.



Die Remise Gletsch.



Blick von der Remise Gletsch Richtung Blauhaus.



Die von einer Lawinen mitgerissenen Tannenbäume auf dem Bahnhofsgelände von Gletsch.



Das Anrissgebiet der Lawine, welche die Tannenbäume hinuntergerissen hat, die nun auf dem Bahnhofsgelände liegen.



Blick von der Drehscheibe Richtung Remise Gletsch.



Das Bahnhofsgebäude von Gletsch.



Das Bahnhofsareal von Gletsch bei der Drehscheibe.



Der Bahnübergang Blauhaus in Gletsch liegt unter mindestens 2 m Schnee.



Blick von Gletsch Richtung Bahnübergang Furkastrasse. Die Lawine, die letztes Jahr den Bahnkörper in der Nähe der Hilfsbrücke beschädigt hat, ist niedergegangen.



Blick von Gletsch Richtung Belvédère.



Die Anglikanische Kapelle von Gletsch in der Frühlingssonne.



Blick vom Parkplatz des Hotels Glacier du Rhône Richtung Bahnhofsbereich Gletsch.



Die Ostseite des Hotels Glacier du Rhône in der Frühlingssonne.



Blick vom InfoPoint Gletsch zum Bahnhof. Die unruhige Schneeoberfläche ist das Ergebnis von oberflächlich abfließendem Wasser.



Blick von der Wilerbrücke Richtung Tunnel 3. Auf dem Bahnkörper liegt rund 1.5 m bis 2 m Schnee. Der Schnee am Hang "Im Laub" schmilzt dank der warmen Witterung weg oder rutscht talwärts. Vor einer Woche waren die Erlenbüsche kaum sichtbar.



Nach der Revision des Fräsaggregats der HGm 51 wurde eine Probefahrt bis zur Wilerbrücke durchgeführt.



14.4.2019: Erkundung des Steffenbachtobels



Der Bahnhof Oberwald DFB am Morgen. Mit der warmen Witterung und dem ständigen Wind vom Grimselpass schrumpfte die Schneedecke in Oberwald innert einer Woche um rund 1 m.



Das Verbotsschild bei der Rufikehr ragt knapp aus dem verharschten Schnee. Während der Südhang des Furkareusstals an einigen Orten bereits schneefrei ist, liegt der Nordhang nach wie vor unter einer geschlossenen Schneedecke. Im Gegensatz zur Erkundung vom 23.2.2019 sind die Erlenbüsche im Nordhang nun vollständig mit Schnee bedeckt. Der Nordhang hat sich noch kaum entladen. Aus diesem Grund sind weitere Lawinnenedergänge oder Nassschneerutsche zu erwarten.



Das Steffenbachtobel ist (bis dato) nicht mit Lawinenschnee verfüllt. Da die Schneehöhe im Tobel gering ist, haben wir entschieden, die YANMAR Schneefräse nicht mit einem Helikopter hochfliegen zu lassen.



Im Gegensatz zum letzten Jahr ist das bergseitige Portal des Tunnels 1 nicht verschüttet.



Zwischen Tunnel 1 Talseite (rechts) und Tunnel 2 Bergseite (links) ist die "übliche" Lawine niedergegangen. Im Vergleich zum letzten Jahr scheinen die Schneehöhen jedoch geringer zu sein.



7.4.2019: Urserental nach den grossen Schneefällen



Die Kantonsstrasse zwischen Realp und Hospental.



Der Regionalzug 542 zwischen Realp und Hospental.



23.2.2019: Zwischen Realp und Tiefenbach



Die Hipp'sche Wendescheibe kurz nach dem Depot Realp.



Die Wilerbrücke im Winter.



Blick von der Wilerbrücke bergwärts.



Aufstieg zum Tunnel 3.



Das talseitige Portal des Tunnels 3.



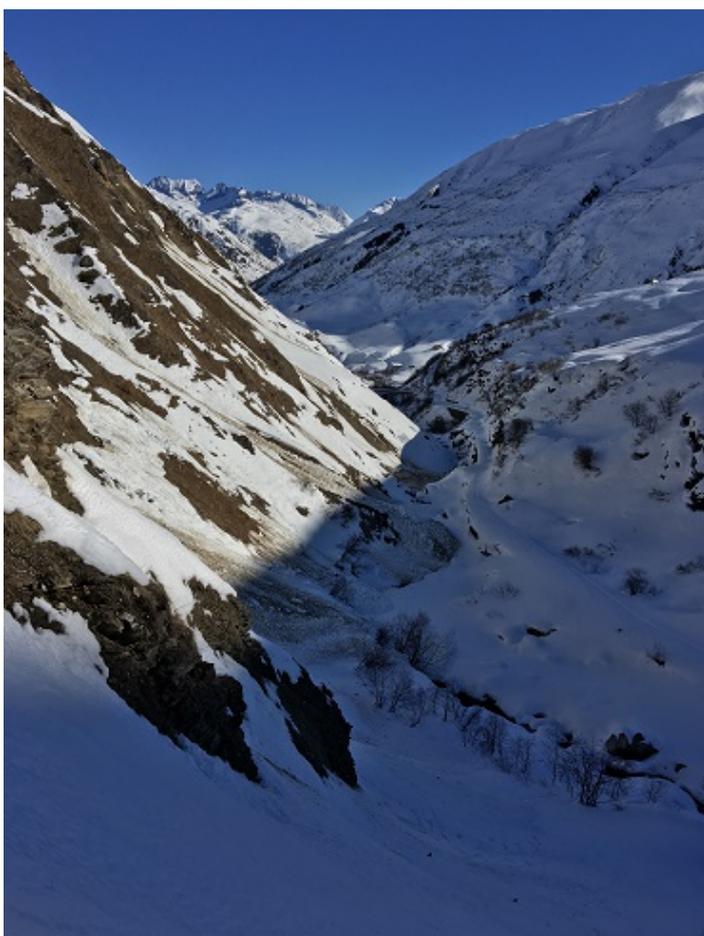
Stetiges Tropfwasser ca. 10 m vom talseitigen Portal des Tunnels 3 führten zu Vereisungen auf einer Länge von ca. 5 m.



Kunstvolle Vereisungen im Tunnel 3.



Blick aus dem talseitigen Ausgang des Tunnels 3.



Blick vom Gegenhang des Tunnels 3 Richtung Wilerbrücke.



Die Furkareuss zwischen Tunnel 3 (links) und Tunnel 2 (rechts).



Die Bahnstrecke zwischen dem Tunnel 1 (links) und Steffenbachtobel (rechts).



Blick vom Hotel Galenstock ins Urserental und Oberalppass.



Blick vom Tätsch oberhalb von Tiefenbach Richtung Witenwasserrenusstal. Wegen der Lawinengefahr ist die Passstrasse zwischen Hotel Galenstock und Tiefenbach gesperrt. Aus diesem Grund muss ein grosser Umweg über Tätsch genommen werden.



Blick von der Passstrasse bei Tiefenbach zur Wasserfassung bei der Station Tiefenbach. Grund- und Gleitschneelawinen haben die Passstrasse zwischen dem Hotel Galenstock und Tiefenbach an einigen Stellen zum Teil meterhoch verschüttet.



Die Station Tiefenbach unter Schneeverwehungen.



Blick von Tiefenbach Richtung Furkapass. Die 3 m hohen Schneestangen bei der Station Furka sind sichtbar.



17.2.2019: Zwischen Kehrtunnel und Gletsch



Das bergseitige Portal des Kehrtunnels.



Die Remise Gletsch mit den typischen Schneeverwehungen.



Das "Gleisfeld" vor der Remise Gletsch unter ca. 2 m Schnee.



Blick von der "Drehscheibe" Richtung "Bahnübergang Blauhaus".



Die Ostseite des Blauhaus.



Blick vom Blauhaus Richtung Furkapass.



Schneeverwehungen an der Westseite des Blauhaus.



Die Anglikanische Kapelle von Gletsch.



Die Ostfassade des Glacier du Rhone.



Blick vom "Parkplatz" des Glacier du Rhone Richtung Info Point Gletsch.



Zwischen Glacier du Rhone (rechts) und alte Post (links).



Blick von der "Postauto-Haltestelle" zum Glacier du Rhone.



29.1.2019: Zwischen Oberwald und Lammenbrücke



"Winter wonderland" oberhalb Oberwald.



Beim Durchlass Lawinendamm oberhalb Oberwald.



Bahnstrecke kurz vor der Lammenbrücke.



Lammenbrücke mit 1,5 m Alt- und Pulverschnee.



1.1.2019: Zwischen Oberwald und Kehrtunnel



Bahnstrecke bei Oberwald.



Beim Durchlass Lawinendamm oberhalb Oberwald.



Zwischen Räterisbach- und Lammenbrücke.



Lammenbrücke mit ca. 1 m Schnee.



Zwischen Lammenbrücke und Wasserfassung 1.



Bahnstrecke kurz vor der Dienststation Rhonequelle.



Vereisungen kurz vor dem Lehnenviadukt Eischflue.



Alter Fahrleitungsausleger in der Rottenschlucht.



Die Schneehöhe auf dem Bahnkörper in der Rottenschlucht beträgt ca. 1,5 m.



Talseitige Portal des Kehrtunnels und Rottenviadukt.



Rottenviadukt.



2.12.2018: Wintereinbruch in Oberwald und Realp



Der Bahnhof Oberwald im Schneegestöber.



Der Güterwagen Rkp 4771 im Gleis 6 des Bahnhofs Oberwald.



Die Güterwagen und Mitteleinstiegswagen bei der Drehscheibe des Bahnhofs Oberwald.



Der Einfahrtsbereich des Bahnhofs Oberwald.



Der Bahnübergang Bogen.



Das Depot und die Kantine Realp im Schneegestöber.



Blick vom Einfahrtsbereich des Bahnhofs Realp MGB auf das Streckengleis der DFB beim Depot Realp.



Der Bahnhof Realp DFB im Schneegestöber.

